



Hintergrund

Einer der weltweit größten Mobilfunknetzbetreiber in Bezug auf aktive Abonnenten, der Sprach- und Datenaustauschdienste sowie 3G-, 4G- und Breitband-Internetdienste anbietet, musste seine knapp 100.000 Standorte zu einer effektiveren und effizienteren Verwaltung verlagern.

Zu den Standorten gehörten verschiedene Telekommunikationsinfrastrukturgeräte, einschließlich der Geräte für den zentralen Anzeigenzugriff. Der Kunde suchte nach einem einzigen Geschäftspartner, der ihm helfen konnte, durch kontinuierliche Überwachung der an vielen Orten verteilten Standorte seine Effizienz- und Zuverlässigkeitsziele zu erreichen.

Die Lösung

Der Kunde fand eine Lösung für seine Anforderungen mit dem Vertiv™ Critical-Insight-System von Vertiv. Der Kunde war nach der Implementierung der kritischen Infrastrukturmanagementsoftware von der Flexibilität des installierten umfassenden Systems beeindruckt.

Vertiv™Critical Insight ist eine leistungsstarke, webbasierte Plattform für Gebäude- und Standortüberwachung mit Softwaretools zum Verwalten von Energiesparprojekten, zum Erkennen von Betriebsproblemen und zur Analyse der Ergebnisse. Die Plattform unterstützt wichtige Kommunikationsprotokolle, einschließlich Modbus® und SNMP, um die gemeinsame Nutzung von Daten mit Unternehmens- oder Drittanbietersystemen zu ermöglichen, um eine Reihe von Aufgaben auszuführen. Es ermöglicht ihnen, den Betrieb ihrer Anlage zu verstehen und die Ergebnisse zu analysieren.

Vertiv™Critical Insight wurde vor Ort beim Kunden bereitgestellt, um Umwelt-, Energie-, Sicherheits- und Schutzsysteme in ein leistungsstarkes Management-Tool zu integrieren, das den Energieverbrauch senkte, den Insassenkomfort erhöhte und einen nachhaltigen Geschäftsbetrieb ermöglicht. Die Überwachung war vor Ort, vom Geschäftshauptsitz sowie aus der Ferne durch Vertiv-Personal jederzeit und rund um die Uhr möglich.

Vorteile

Das Vertiv™Critical-Insight-System wurde an über 3.000 Standorten eingesetzt und zeigte schnell eine Kapitalrendite.

Mit der Datensammlung zur Analyse an mehr als 45 großen Standorten und einem fachkundigen Fern-Audit konnte der Kunde die Anzahl der falschen Alarmer um 70 % reduzieren, wodurch unnötige Besuche reduziert und die Arbeitslast des Personals optimiert wurden.